

DAS INTERNATIONALE WOHN-MAGAZIN

WOHNEN

Träume

1/2007

Deutschland 6 €
Österreich 6,90 €
Schweiz 11,90 sfr
Benelux 6,90 €
Italien 6,90 €
No. 2

BENVENUTO IN ROM
Zu Gast im
Palazzo Ruspoli

GRÜN & PINK
Einzug der
Frühlingsfarben

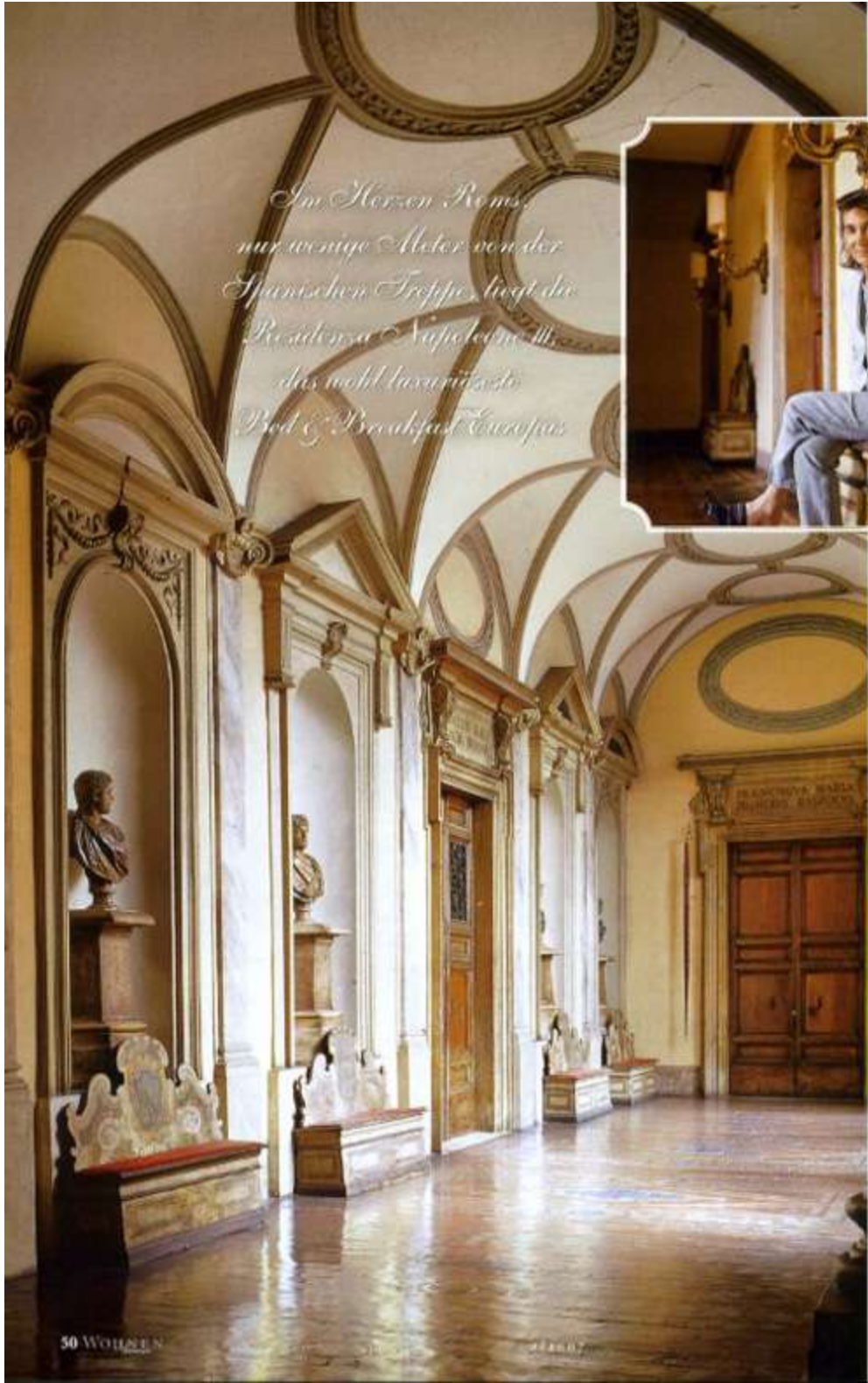
HEISS ERSEHNT
Möbel für die
Sommersaison

WER DIE WAHL HAT ...
Unterwegs in Wien

DAS GELBE VOM EI

*Vogelkonzert zum
Osterbrunch*





*Im Herzen Roms,
nur wenige Meter von der
Spanischen Treppe, liegt die
Residenza Napoleone III.
Das wohl luxuriöseste
Bed & Breakfast Europas*



ELEGANTES ENTRÉE
Links: Nachdem die
Gäste über die herrliche
vier Meter breite
Marmortreppe in die
erste Etage gelangt,
erwartet sie diese
prunkvolle Flan-
zier, die zum Eingang
der Residenza führt

DIE PRINCIPISSA
Oben: Letizia Raspo
heiratete vor 36 Jahren
in die Familie – und
somit in den Palazzo
ein. Sie ist der gute Geist
des Hauses und emp-
fängt ihre Gäste so
freundlich wie alte Freunde

ÜBER DEN DACH
Rechts: Zur kleinen
Roofgarden-Suite
gehört eine Terrasse
fantastischer Aussicht.
„Man frühstückt hier
sozusagen mit den
Glocken Roms“,
sagt Letizia



Fürstlich logieren im
Palazzo Ruspoli

© 2014

WOLFF 51



CHARMANTE IDEE

Oben links: „Das ist einfach netter als ein Verbotsschild“, sagt Letizia Ruspoli und lacht. Um den venezianischen Strahl zu schützen, band sie einen Pflanztopf an eine edle Kordel.

BUON APPETTO

Oben rechts: Im ersten Raum, dem Grünen Salon, wird morgens das Frühstück gereicht – auf Bulgari-Silber und antikem Porzellan. Auf Wunsch können Gäste hier auch zum Dinner laden.

WOHNEN IM MUSEUM

Mitte links: Jedes Stück eine Antiquität – zum Teil aus dem Besitz der Ruspoli, zum Teil auch von Letizia auf Auktionen erstanden. Wunderkame seltene Quanten halten die schweren Vorhänge auf.

Wie leicht wäre doch alles, wenn der Palazzo Ruspoli irgendwo mitten im Nichts stünde! Aber nein: Das wohl luxuriöseste Bed & Breakfast Europas befindet sich ausgerechnet direkt an Roms Mode-*meile* Via Condotti, nur einen Steinwurf von der Spanischen Treppe entfernt. Wie soll man sich also genötigt in der herrlichen Bettwäsche aus reinstem Leinen räkeln, wenn draußen die Ewige Stadt mit ihren tausend Verlockungen wartet? Wie entspannt das köstliche Frühstück genießen, das auf Bulgari-Silber serviert wird, wenn daneben bereits das kleine Schriftstück mit den exquisiten Geheimtipps für Rom-Besucher lauert? Die Hausherrin, Principessa Letizia Ruspoli, hat diese punktvollen Räume der „Residenza Napoleone III“ gestaltet hat.

Das luxuriöse Appartement liegt in der ersten Etage des Eherhauses ihres Gatten, das seit Mitte des 17. Jahrhunderts im Besitz der Ruspoli ist. Man erreicht das Stockwerk über eine vier Meter breite Marmortreppe, vorbei an Büsten römischer Kaiser, und betritt als Erstes den Grünen Salon der Residenza. Den Raum, in dem morgens das üppige Frühstück kredenzt wird – und auf besonderen Wunsch auch mal ein kleines

RUSPOLI

Das Signet der Familie ziert die Innentürangel des Palazzos. Die Ruspoli erstanden das Haus in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts von einer reichen Florentiner Familie.





Modernes Leben im antiken Palazzo

KITCHENETTE

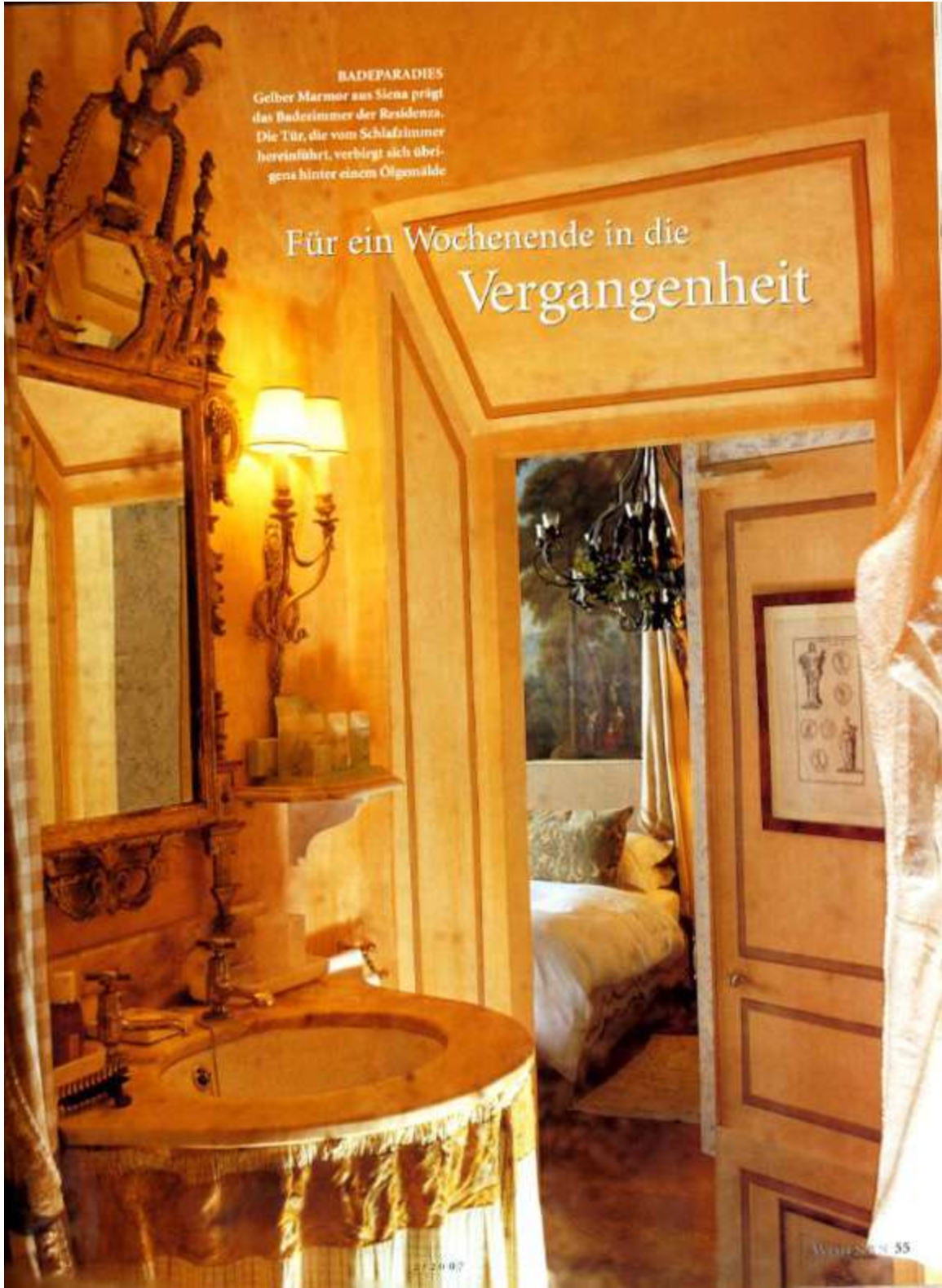
Die winzige Küche
der Residenza lebt
Lettina besonders:
„Erst mit einer Küche
fühlt man sich richtig
zu Hause – und ist sie
auch noch so klein“



ZEITREISE
Eine Kassettendecke aus der Renaissance, französische Lampen aus dem 18. Jahrhundert und als Betthaupt ein Werk des Holländers Isaac de Moucheron aus dem 17. Jahrhundert.

BADEPARADIES
Gelber Marmor aus Siena prägt
das Badezimmer der Residenza.
Die Tür, die vom Schlafzimmer
hereinführt, verbirgt sich übri-
gens hinter einem Ölgemälde

Für ein Wochenende in die Vergangenheit





WOHL FÜHLEN IN DER GESCHICHTE

Ganz oben: Die seidigen Sofas, Ölgemälde, die schweren Vorhänge und Possamöbel verleihen den räumlichen Räumen dennoch eine angenehme Wohnatmosphäre.

PRIVATER FÜHRER DURCH DIE RESIDENZA

Oben rechts: Die vergoldete Holzschnittzeneri ziert eine römische Marmorkonsolle aus dem Besitz der Familie. Ein kleines Büchlein erklärt den Gästen die Herkunft der vielen antiken Stücke.

MODERNE TECHNIK IN ANTIKEM GEWAND

Oben: Um die authentische Anmutung der Räume nicht zu stören, verbirgt sich das Faxgerät im Schreibtisch, einem wunderschönen Exemplar aus deutschem Walnussbaum.

Dinner –, schmücken Gemälde aus dem 18. Jahrhundert und ein zauberhafter offener Kamin. Hier starrte übrigens schon Napoleon III. ins Feuer, der der Residenza den Namen gab. Der zweite Salon versteckt alle technischen Annehmlichkeiten wie Fax oder einen riesigen Fernseh-Bildschirm decent hinter Gemälden oder in eleganten Nussbaum-Schubladen. Schlaf- und Badezimmer geben sich nicht weniger prunkvoll, und selbst der „Powder Room“, wie Letizia das kleine Bad (zum Nase pudern) nennt, lässt kaum Wünsche offen. Bezaubernd auch die „Rooftop-Garten-Suite“; viel weniger geräumig, aber dafür mit einer phänomenalen Aussicht auf die Stadt. So können die Augen während des Frühstücks schon mal mit dem Stadtbummel beginnen.

Susanna Dreifelle

RESIDENZA NAPOLEONE III

Palazzo Raspoli, Largo Goldoni 36, I-00185 Rom

Telefon und Fax + 39/06/68 00 80 83

mobil: + 39/3477 33 70 98

E-Mail: info@residenznapoleone.com

Internet: www.residenznapoleone.com

Kontinentales Frühstück wird in der Residenza oder auf der Terrasse der Rooftop-Garten-Suite serviert.

Kleider und (gut erregene)

Hunde sind willkommen.

Die Residenza liegt 3 km

von Bahnhof und etwa

30 km von dem Flughafen

Fiumicino und Ciampino

entfernt. Chauffeur-

Service auf Wunsch.

